Zukunfts-Depot 05/2025 05.05.2025

05.05.2

DIE DHL GROUP-AKTIE:

Stabilität und Substanz in einer unsicheren Welt machen die Aktie für uns attraktiv!

Die DHL Group (bis Juni 2023 Deutsche Post DHL Group) ist einer der führenden Logistikkonzerne der Welt mit Hauptsitz in Bonn. Sie ist in über 220 Ländern und Territorien aktiv mit einem Umsatz von 84,19 Milliarden Euro (2024) und einem diversifizierten Geschäftsmodell, das fünf tragende Säulen umfasst:

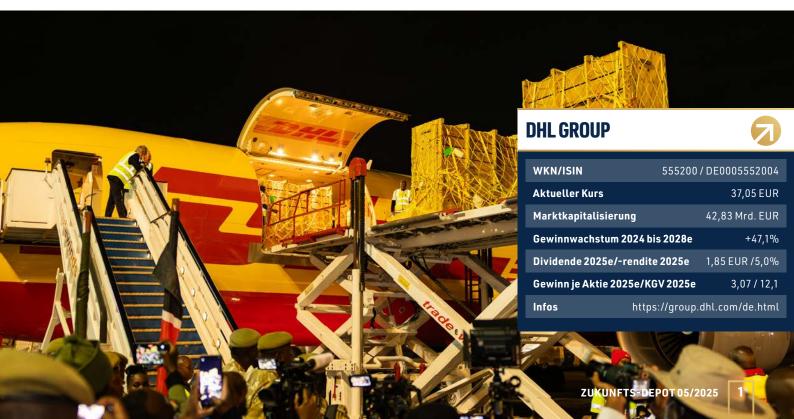
- 1. Post & Paket Deutschland (16,9 Mrd. EUR Umsatz): stabiles, aber margenschwaches Volumengeschäft mit hoher Personalintensität
- **2. DHL Express (24,9 Mrd. EUR):** globales Premiumgeschäft für zeitkritische Sendungen
- **3. DHL Global Forwarding, Freight (19,4 Mrd. EUR):** Air/Sea-Fracht und Landverkehr, zyklisch und kapitalintensiv
- **4. DHL Supply Chain (17,0 Mrd. EUR):** margenstarkes, wachsendes Segment für ausgelagerte Logistikdienstleistungen
- **5. DHL eCommerce (6,3 Mrd. EUR):** international wachsender E-Commerce-Paketdienst mit hohem Skalierungspotenzial

Mit rund 600.000 Mitarbeitern weltweit ist die DHL Group ein arbeitsintensiver Konzern, wobei die Personalkosten bis zu 60 Prozent der Gesamtkosten im Bereich Post & Paket Deutschland ausmachen. Genau hier liegt einerseits das Risiko – aber auch der Hebel.

INVESTITIONEN ZUR STEIGERUNG DER EFFIZIENZ

Das Unternehmen investiert gezielt in neue Technologien zur Automatisierung, Robotik und KI, um die Effizienz zu steigern und die Abhängigkeit von manuellen Prozessen zu verringern. Auf Sicht von fünf Jahren sind in Lager- und Sortierprozessen Effizienzgewinne von zehn bis 20 Prozent realistisch, was konzernweit zu Personalkosteneinsparungen von etwa zwei bis vier Prozent führen könnte – eine wichtige Stellschraube angesichts des anhaltenden Arbeitskräftemangels und steigender Löhne.

Finanziell steht das Unternehmen solide da: stabile EBIT-Margen von sieben bis zehn Prozent, ein



starkes Rating, hohe Free Cashflows – und eine attraktive Dividendenrendite von aktuell knapp fünf Prozent. Zudem bleibt das Unternehmen auch in Krisenjahren zuverlässig zahlungsfähig und aktionärsfreundlich orientiert.

SWOT-ANALYSE DER DHL GROUP:

Stärken (Strengths):

- Globale Marktführerschaft in mehreren Logistiksegmenten
- Breites Portfolio mit balancierter Umsatzverteilung
- Hohe Markenbekanntheit ("DHL" als globaler Logistikbegriff)
- Stabile Dividendenpolitik und starker Cashflow
- Technologiefokus (Automatisierung, KI) nimmt zu

Schwächen (Weaknesses):

- Hohe Personalintensität, besonders in Deutschland
- Politisch reguliertes Inlandsgeschäft (Postrecht, Mindestlohndebatte)
- Margenschwächeres Post- und Paketgeschäft bremst Konzernrendite
- Abhängigkeit von geopolitischen Handelsströmen (z. B. Forwarding)

Chancen (Opportunities):

- Wachstum im E-Commerce und Nearshoring
- Digitalisierung und Effizienzsteigerung durch KI/Robotik
- Potenzieller Spin-off oder Verkauf des Frachtsegments (Wertfreisetzung)
- Ausbau der Premium-Supply-Chain-Dienste für Industrie, Pharma, FMCG

Risiken (Threats):

- Konjunkturabschwung & Rückgang des Welthandels
- Lohnkosteninflation und Tarifkonflikte
- Stärkere Konkurrenz durch digitale Logistikanbieter
- Langfristige regulatorische Eingriffe (z. B. EU-Klimaziele, CO₂-Bepreisung)

M&A-SZENARIO:

Warum DSV ein potenzieller Käufer sein könnte:

Ein strategisch nicht zu vernachlässigendes Szenario ist ein möglicher Verkauf oder Spin-off des Segments DHL Global Forwarding, Freight. Dieses Geschäftsfeld ist mit rund 23,6 Prozent Umsatzanteil zwar bedeutend, aber stark zyklisch, kapitalintensiv und operativ eigenständig genug, um separat geführt zu werden.

Ein potenzieller Käufer in einem solchen Fall könnte der dänische Logistikkonzern DSV A/S sein, der in den letzten Jahren sehr zielstrebig durch Übernahmen gewachsen ist – darunter Panalpina (2019) und Agility Global Integrated Logistics (2021) und zuletzt haben die Dänen Schenker für 14,3 Mrd. Euro vom Bahn-Konzern gekauft. DSV verfolgt eine "Asset-light"-Strategie und ist bekannt dafür, größere Übernahmen erfolgreich zu integrieren.

DHL Global Forwarding würde strategisch gut zu DSV passen: Es handelt sich um ein skalierbares Netzwerk mit globalem Footprint, das sich relativ klar herauslösen ließe. Für die DHL Group könnte ein solcher Verkauf folgende Vorteile bringen:

- Kapitalfreisetzung (siehe unten)
- · Fokus auf margenstärkere Kerngeschäfte
- Reduzierung zyklischer Risiken
- Potenzielle Bewertungssteigerung durch Portfolio-Optimierung

BEWERTUNGSSKIZZE:

Was könnte DHL Global Forwarding wert sein?

Ein marktüblicher Bewertungsansatz wäre ein EV/EBIT-Multiple von etwa acht bis 10x, abhängig von Zyklusphase und Profitabilität. Bei einem geschätzten EBIT von ca. 1,5 bis 1,8 Mrd. EUR (Basis 2023/24) ergibt sich ein Unternehmenswert (EV) von:

- Konservativ (8x EBIT): ca. 12 bis 14 Mrd. EUR
- Optimistisch (10x EBIT): ca. 15 bis 18 Mrd. EUR

Das entspräche ca. 28 bis 42 Prozent der aktuellen Börsenbewertung der gesamten DHL Group (Marktkapitalisierung bei Verfassen dieser Analyse ca. 43 Mrd. EUR) – eine erhebliche potenzielle Wertfreisetzung, falls ein solcher Verkauf zu attraktiven Konditionen gelingen sollte.

Schätzung der internen Rendite (IRR) auf fünf Jahre, basierend auf konservativen Annahmen:

- Dividendenrendite: 4,5 Prozent p.a.
- Kurswachstum: fünf bis sieben Prozent p.a.
- Verkauf/Spin-off-Phantasie: plus ein bis zwei Prozent IRR
- → Reale IRR-Schätzung: ca. neun bis elf Prozent p.a. (konservativ)
- → In bullischen Marktszenarien bis zwölf bis 13 Prozent p.a.

DEFENSIVE AKTIE MIT POTENZIAL

Die DHL Group ist ein robuster, breit aufgestellter Konzern mit operativer Tiefe, globaler Präsenz und einem nicht zu unterschätzenden wachsendem Technologiefokus. Die Kombination aus stabilen Dividenden, strukturellen Effizienzhebeln (z. B. durch KI) und einer möglichen strategischen Neuausrichtung – etwa durch den Verkauf des Geschäftsbereichs DHL Global Forwarding – macht das Unternehmen zu einem defensiven Investment mit optionalem Aufwertungspotenzial.

Für Anleger, die Planbarkeit, Rendite und langfristige Substanz suchen, ist DHL derzeit eine passende Wahl – mit realistischer IRR von neun bis elf Prozent p.a. und einem versteckten Bewertungshebel, der im richtigen strategischen Moment gehoben werden könnte.



Gewinnwachstum	Soll ab 2025 wieder ansteigen	2
Verschuldung	Solide Finanzstruktur	•
KGV-Bewertung	Mit ca. 12 für 2025 attraktiv, danach weiter sinkend	•
Branchenaussichten	Sehr gut, Handelsrisiken (Zölle) können bremsen	2
Charttechnik	Seit drei Jahren nur im Seitwärtstrend	
Marktführer	In Deutschland, international in Teilbereichen	•
Qualität des Managements	Voraussehend und aktionärsfreundlich	•
Dividendenrendite	Sehr attraktiv, knapp unter fünf Prozent	•
Geschäftsmodell	Sehr zukunftssicher, aber auch zyklisch	(2)
Insiderkäufe/-verkäufe	Keine Auffälligkeiten	+

ORDERDETAILS Erstanalyse der DHL Group für das Zukunfts-Depot PLUS		
WKN/ISIN	555200 / DE0005552004	
Einschätzung	Depotkauf	
Börsenplatz	Börse Ihrer Wahl	
Stückzahl	20	
Aktueller Kurs	37,05 EUR	
Kauflimit	37,50 EUR	

DHL GROUP 5-Jahres Chart (Wochenkerzen)



FAZIT

Klingt DHL für Sie langweilig? Vielleicht. Aber in diesen Zeiten kaufe ich im Zukunfts-Depot PLUS mit Freuden eine Aktie, die mir im konservativen Fall rund 50 Prozent, im bullischen Fall 80 bis 100 Prozent Rendite bringt in einem Zeitraum von fünf Jahren. Persönlich werde ich den Betrag investieren, den ich beim Verkauf der Aktie von Samsung SDI am 20.03.25 erhalten habe.



Kaufen



IMPRESSUM

Herausgeber:

* Wert 174,-€

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax + 49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Detlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

Bildnachweis:

© DHL Group

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir fürglaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.